

## Presseinformation

19. Mai 2006

### **„Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ auf Erfolgskurs**

#### **Sobotka: Neue Vorsorgeagentur koordiniert Gesundheitsinitiativen**

„Ernähren, bewegen und entspannen – im Zeichen der Vorsorge“: Unter diesem Motto zog heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei einer Pressekonferenz in St. Pölten eine Zwischenbilanz über die Initiative „Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ und gab gleichzeitig einen Ausblick auf das weitere Programm. Für Sobotka ist das Interesse an der Initiative „tut gut“ mit insgesamt fast 130.000 Abonnenten des „besser essen“ - und des „besser bewegen“-Sammelordners sowie monatlich 2.000 Anrufern bei der „tut gut“-Hotline ungebrochen. Im Vordergrund stehe heuer das Thema der Vorsorge, in der alle bisherigen Inhalte und Schwerpunkte von „tut gut“ zusammenlaufen. Die Förderung der Eigenverantwortung für die Gesundheit und die Anregung, die vorsorgemedizinischen Angebote in Niederösterreich zu nutzen, seien dabei vorrangig.

„In diesem Zusammenhang gründen das Land Niederösterreich und der NÖGUS eine eigene Vorsorgeagentur, in der alle Aktionen, Institutionen und Initiativen gebündelt und von medizinischer Seite unterstützt werden“, meinte Sobotka. Diese Einrichtung habe die Aufgabe, die Selbsthilfegruppen, Ärzte, Apotheker und privaten Initiativen besser und effizienter zu koordinieren. Zudem solle die Agentur einen Informationspool für alle Niederösterreicher darstellen. Schon in den nächsten Wochen würden die drei künftigen Mitarbeiter ihre Arbeit aufnehmen.

„Die Gesundheitsvorsorge verbindet den Blick in die Vergangenheit mit jenem in die Zukunft“, meinte Sobotka. Diese Zusammenschau eröffne wichtige medizinische Erkenntnisse zur persönlichen Gesundheit. Dabei würden individuelle Potenziale und Stärken aufgezeigt, aber auch Schwachstellen wie Übergewicht, Diabetes oder Bluthochdruck. Aktionen wie der Männergesundheitstag, „Apollonia 2020“ oder die Initiative „ProWoman“ machen gezielt auf die wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen aufmerksam.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/90057/12319, oder „tut gut“-Hotline 02742/22 655, [www.tutgut.at](http://www.tutgut.at)